

# Pressemitteilung

15. November 2004

## Bericht

### III. Quartal 2004

#### Überblick

Das dritte Quartal zeichnete sich durch eine andauernde Stabilität in Einnahmen und Erträgen aus.

Die positive Trendwende auf dem Kupfermarkt hielt während des Quartals an. Die kurz- und mittelfristigen Aussichten im Kupfergeschäft haben sich signifikant verbessert auf Grund des Anstiegs der Handlings- und Aufarbeitungskosten. Darüberhinaus stieg der Verkauf von Kupfererzeugnissen auf ein gesundes Niveau.

Wie erwartet ließen sich bei den Advanced Materials die außergewöhnlichen Ergebnisse und der Aufschwung des ersten halben Jahres nicht wiederholen. Dennoch stiegen die Volumina im Jahresvergleich. Der Bereich Fuell Cells verzeichnete ebenfalls höhere Verkaufszahlen. Gleichzeitig konnte der Bekanntheitsgrad der Produkte innerhalb des Marktes erhöht werden.

Bei den Precious Metals Products and Catalysts waren die Verkäufe während der Sommermonate in den meisten Geschäftsbereichen mehr als zufriedenstellend. Das Precious Metals Services-Geschäft wirkte sich nach der Restrukturierung der Refining Aktivitäten positiv aus.

Der Zink-Markt zeigte sich volatil doch Umicore nutzte die Höchstnotierungen um sein strategisches Hedge-Programm für 2005 auszubauen. Das Geschäft der Zinkprodukte mit Mehrwert stieg weiterhin an.

Während des Berichtsquartals wurde die Absicherung des US-Dollar für 2005 ausgedehnt und beträgt nunmehr zwei Drittel des US-Dollar-Risikos der Gruppe, bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,13 US\$/€.

#### Ausblick

Vorausgesetzt die Marktbedingungen verändern sich nicht kurzfristig tiefgreifend erwartet Umicore für das gesamte Jahr ein EBIT von rund € 300 Millionen vor Goodwill-Abschreibungen.

**Umicore AG & Co. KG**  
**Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

## ADVANCED MATERIALS

### Spezialoxide und -chemikalien

Der Markt für Portable Applications mit Lithium-Ion-Batterien entwickelte sich weiterhin sehr gut. Im dritten Quartal normalisierte sich jedoch der Materialfluss. Dies führte zu einer Verlangsamung des Absatzes, insbesondere bei den Kobaloxid-Vormaterialien.

Angestiegen ist dagegen während des Berichtszeitraumes der Absatz von Nickelhydroxid aus dem Joint Venture von Umicore in China. In Südkorea ging der Ausbau des Werkes für die Herstellung der neuen kobaltarmen Cellcore MX<sup>®</sup> von Umicore voran.

Der Verkauf von Kobaltoxid für Pigmentanwendungen in Europa litt unter der direkten Konkurrenz durch Importe aus China. Das Chemikaliengeschäft entwickelte sich gut. Gleichzeitig registrierte Umicore eine starke Nachfrage nach Katalysatorvorläufern. Inzwischen ist auch ein Vertrag mit einem Petrochemie-Hersteller in den USA unter Dach und Fach. Umicore übernimmt für sein Fertigungsverfahren einen Kreislauf-Recyclingservice (TBC on timings).

### Metallpulver

Im Bereich der Werkzeugmaterialien stieg die Nachfrage der Endnutzer zugleich mit einem höheren Absatz auf den meisten geographisch wichtigen Märkten. Auf dem Hartmetallsektor verschärfte sich der Wettbewerb bei den geringerwertigen Produkten.

Bei den Diamantwerkzeugen erhöhte Umicore dank des höheren Kobaltpreises den Absatz seiner Legierungspulver der kobaltarmen Cobalite-Reihe.

Im Bereich der Primärbatterien baute Umicore seine Position aus. Der starke Marktanteil und die technologische Führungsposition erwiesen sich als beste Voraussetzungen, um den Absatz zu steigern. Neue Produkte festigten zudem die Position von Umicore auf diesem Markt.

Weiteres Wachstum verzeichnet auch der Absatz im Electronic Powders-Geschäft. Besonders Nickelpulver von Umicore für mehrschichtige Keramikkondensatoren stießen auf erhebliches Interesse. Der Qualifikationsprozess mit einer Reihe asiatischer Kunden macht gute Fortschritte.

### Elektro optische Materialien

Der Faseroptik-Markt stagnierte im dritten Quartal, wobei der Absatz von Germaniumtetrachlor von der individuellen projektspezifischen Nachfrage abhing. Die kurzfristigen Aussichten für den Markt bleiben gedämpft. Insgesamt blieb das Optikgeschäft stabil. Bei dem Werk in Quapaw für die Herstellung von GASIR<sup>®</sup>-Linsen für Nachtsichtanwendungen in Pkws wurden weitere Fortschritte im Hinblick auf die Aufnahme der Produktion im Juni 2005 erzielt.

Aufgrund der nachhaltigen Erholung im Satellitensektor lag der Absatz von Solarzellensubstraten deutlich über dem desselben Zeitraums 2003.

### Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

## Synthetische Diamanten

Das dritte Quartal bestätigte den Trend des ersten Halbjahres, die Erlöse sind gegenüber 2003 gestiegen.

## PRECIOUS METALS PRODUCTS AND CATALYSTS

### Automotive Catalysts

Die Pkw-Neuzulassungen zeigten im dritten Quartal – ausgehend von einem hohen Basisniveau in Europa und den USA - ein leichtes Wachstum, wobei der September ein besonders starker Monat war. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kfz-Hersteller ihre aggressiven Rabatt- und Anreizpraktiken fortsetzten. In beiden Regionen werden die Neuzulassungen im vierten Quartal vermutlich durch die gestiegenen Treibstoffpreise beeinträchtigt werden, während die Automobilherstellung zurückgehen dürfte. Die Zunahme der Kfz-Zulassungen in China hat sich im dritten Quartal verlangsamt.

Auf dem Markt für leichte Nutzfahrzeuge wuchs Umicore wie geplant weiter. Damit sind wir dem Ziel der vollen Auslastung in Nordamerika wieder einen Schritt näher gekommen. Verstärkt besteht Bedarf an Dieselpartikelfilter für leichte Diesel-Nutzfahrzeuge in Deutschland. Allerdings schränkt die mangelnde Verfügbarkeit der gelieferten Komponenten und die noch unzureichende geographische Verbreitung von Diesel mit geringerem Schwefelgehalt das weitere Wachstum kurz – und mittelfristig ein. Auf dem neuen Markt für schwere Dieselnutzfahrzeuge startete Umicore erneut mehrere Offensiven, um seine Position hier weiter zu etablieren.

Der Bau einer neuen Produktionsanlage in China sowie die Entwicklung des Testzentrums in Deutschland gehen gut voran.

### Technical Materials

Der Gesamtumsatz lag über dem der Vorjahre. Die saisonbedingte Abschwächung blieb unter den üblichen Erfahrungswerten.

Bei den Electronic Packaging Materials stieg der Absatz in diesem Jahr bisher um 30 Prozent verglichen zum Vorjahr – Hauptgrund für die gute Performance. Platinum Engineered Materials zeigten in beiden vorhergehenden Quartalen das gleiche Bild mit einem starken Absatz im LCD-Glassektor und schwächeren Zahlen bei den Katalysatornetzen.

BrazeTec meldet eine hohe Nachfrage nach traditionellen Hüttenlegierungen. Auch Contact Materials erfuhr eine Stärkung des Geschäftes obwohl das laufende Quartal üblicherweise zu den schwächsten gehört.

### Schmuck und Galvanotechnik

Der saisonbedingte Rückgang in Südeuropa und Deutschland beeinflusste die Gesamtperformance weniger als in den Vorjahren. Im Jewellery und Industrial Metals-Segment wurde ein wesentlich höherer Absatz von Metallen auf Silber- und Goldbasis erzielt.

### Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Das Segment Galvanotechnik entwickelte sich weiterhin gut. Dies trifft besonders auf sein Asiengeschäft und den Elektroniksektor zu.

#### Edelmetallchemie

Bei den im bisherigen Jahresverlauf erzielten Einnahmen konnte gegenüber dem Vorjahr sowohl im Bereich der anorganischen Verbindungen als auch der organometallischen Chemikalien und Katalysatoren ein weiterer Aufwärtstrend verzeichnet werden.

#### Dünnschichtwerkstoffe

Hier zeigt sich die Nachfrage nach Elektronik – und Displayanwendungen weiterhin als starker Motor mit hohen Verkaufszahlen beim Verschleißschutz - leicht rückgängig dagegen der Optikabsatz. Die Zurückhaltung im Bereich der DVD-RW-Anwendungen in Asien beeinträchtigte das Segment der Speicherung optischer Daten, obwohl in Europa und USA die Märkte anzogen. Im Elektronikbereich wurde das Portfolio durch neue Produkte erweitert die inzwischen zur Qualifikation am Markt eingeführt sind.

Der Umzug der Produktionseinrichtungen in Liechtenstein auf ein neues Werksgelände wurde während des Quartals abgeschlossen, ohne dass es dabei zu einer Unterbrechung des Vertriebs kam.

### **PRECIOUS METALS SERVICES**

Hier erzielte Umicore eine Verbesserung der Performance im dritten Quartal, blieb aber hinter den vergleichbaren Ergebnissen des Vorjahres zurück. Hier wirkte sich die etwas günstigere Angebotslage positiv aus.

Der Anstieg der Blei- und Kupferpreise während des Berichtszeitraums führte zu einer leichten Lockerung der angespannten Lage bei der Verfügbarkeit des Angebots an industriellen Nebenprodukten. Gesteigerte Mengen dieser Produkte wurden im Werk Hoboken verarbeitet. Das Angebot an Kfz-Alt-katalysatoren hat infolge einer gesteigerten geographischen Verteilung des Sammlungsnetzes der Einheit weiterhin deutlich zugenommen. Das Angebot an Elektronikschrott blieb während des Quartals stabil.

Die während des Quartals planmäßig erfolgte Schließung des Hobokener Hüttenwerkes wurde im Oktober erfolgreich abgeschlossen. Im September hat Umicore an der Ausrichtung eines großen internationalen Kongresses über die Auswirkung der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte teilgenommen.

Im Bereich Metals Management sorgte die anhaltende Volatilität der Edelmetallkurse für gute Geschäftsmöglichkeiten.

### **ZINK**

Das Zinkgeschäft von Umicore profitierte auch weiterhin von der Höhe des Zinkpreises, der im dritten Quartal bei durchschnittlich USD 979 pro Tonne lag - 19% über dem Stand desselben Vorjahreszeitraums.

Die Werke Auby und Balen waren im bisherigen Jahresverlauf voll ausgelastet, wobei die Produktion 5% über der des Vorjahres lag. Der Preis für Schwefelsäure – ein wichtiges

**Umicore AG & Co. KG**

#### **Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Nebenprodukt der Schmelzvorgänge – stieg im dritten Quartal weiter und liegt im Jahresdurchschnitt um rund 79% über dem Stand von 2003.

Die Umstrukturierungsmaßnahmen im Zinkschmelzgeschäft führen mittlerweile zu ersten Kosteneinsparungen. Mit den Gewerkschaften und den betroffenen Mitarbeitern wurde ein Sozialplan vereinbart.

#### Zinklegierungen und Chemikalien

Umicores Lieferungen von Speziallegierungen mit hohem Mehrwert nahmen bei allen Anwendungen zu, während die Lieferungen von Basiszink entsprechend abnahmen. Das hohe Niveau der Nachfrage nach Spezialprodukte trug auch dazu bei, dass die Prämien stabil blieben.

Der Absatz lag durchschnittlich 8% höher als in demselben Quartal des Vorjahres, wobei Osteuropa und Asien sich am stärksten zeigten. Die Prämien blieben im Allgemeinen stabil, wengleich in Asien ein leichter Abwärtsdruck festzustellen war.

Bei feinen Zinkpulvern entsprach der Absatz für das Quartal demselben Zeitraum des Jahres 2003, während die Recyclingtätigkeiten durch die Höhe des Zinkpreises gestärkt wurden. Der – insbesondere in Asien zu verzeichnende - hohe Stand der nachhaltigen Marktnachfrage führte zu einer Verbesserung der Prämien auf Jahresbasis.

Dank der erhöhten Marktnachfrage blieb der Umsatz von Zinkoxid auf einem etwas höheren Stand als im Vorjahr. Der Farbmarkt in den USA und der Keramikmarkt in Spanien (der deutlich geringere chinesische Oxidimporte erlebte) machten sich in Bezug auf ihren Verbrauch von Umicore-Produkten bemerkbar.

#### Bauprodukte

Während des Berichtszeitraums waren auf den meisten Märkten – mit Ausnahme von Belgien und Italien - ein erhöhter Absatz und ein verbesserter Produktmix zu verzeichnen. Der Anteil des Absatzes an Mehrwertprodukten nahm weiter zu, insbesondere im Bereich der fertigen Regenrinnen und der vorbewitterten Produkte. In diesem Zusammenhang hat das neu entwickelte bzw. erworbene Verarbeitungsgeschäft eine Schlüsselrolle gespielt.

In Nordamerika und Asien zeigen die Anstrengungen von Umicore diese Märkte zu durchdringen weiterhin gute Erfolge.

#### **KUPFER**

Die Gesamtperformance des Geschäfts von Umicore Copper war auch weiterhin wesentlich besser als in demselben Zeitraum des Jahres 2003. Der durchschnittliche Kupferpreis stieg während des Quartals um USD 2.850 pro Tonne. Dies spiegelt ein deutliches Defizit zwischen Kupfernachfrage und Kupferproduktion wider.

#### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Da die meisten Behandlungs- und Raffinationsgebühren auf Jahresbasis ausgehandelt und festgelegt werden, war Umicore noch nicht in der Lage, von den verbesserten Marktbedingungen zu profitieren. Die Entwicklung der Spotbehandlungsgebühren für Kupferkonzentrate während des Quartals lässt auf deutlich bessere Bedingungen für die langfristigen Verträge 2005 schließen. Für das laufende Jahr konnte Umicore Copper bereits von höheren Behandlungsgebühren auf recycelte Materialien profitieren.

Die Schmelz- und Raffinationstätigkeiten in Pirdop entsprachen den Erwartungen im Hinblick auf die operationelle Leistung voll, und die Anodenherstellung in den ersten neun Monaten übertraf das entsprechende Niveau des Vorjahres um 4,5%. Die kumulative Produktion von Kathoden in Olen lag um 6,5% über dem entsprechenden Stand von 2003.

Der Gesamtabsatz von Kupferwalzdraht aus Olen und Italien lag um 9% über den ersten neun Monaten 2003. Ein wesentlicher Teil dieses Wachstums war auf die vorhandene Integration der Kupferwalzdraht- und Kathodenproduktion in Olen zurückzuführen, die eine ausreichende Versorgung sicherstellte.

In den ersten neun Monaten 2004 war der Absatz von sauerstofffreiem und Spezial-draht um 78% höher als in demselben Zeitraum des Jahres 2003, während der Absatz von Gießereierzeugnissen um 16,5% höher lag.

Die Ankündigung einer Marktreferenzerzeugerprämie auf Kathoden von USD 115 pro Tonne wird sich auf die Rentabilität des Raffinationsgeschäfts von Umicore Copper im Jahre 2005 positiv auswirken.

## **UNTERNEHMEN UND INVESTITIONEN**

### **Forschung und Entwicklung**

Mit dem in Großbritannien ansässigen Unternehmen Oxonica hat Umicore nunmehr einen Vertrag abgeschlossen. Er beinhaltet die Herstellung einer neuen, auf Nanopulver basierenden Zutat für Hautpflegeanwendungen. Federführend dafür zeichnet die Venture Unit von Umicore. Weitere funktionsgebundene Nanoverbindungen befinden sich derzeit in der Entwicklung.

Im Bereich Fuel Cells war bei den Membran-Elektroden-Einheiten (MEA's für Membrane Electrode Assemblies) weiterhin ein Wachstum zu verzeichnen. Im September wurde Umicore mit dem "f-cell Special Award" des Jahres 2004 der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH in Deutschland ausgezeichnet. Der Preis wird für innovative Technologiekonzepte vergeben, die dazu beitragen, Brennstoffzellentechnologie auf den Markt zu bringen.

Umicore Precious Metals und die Fuel Cell-Einheit haben gemeinsam einen innovativen Recycling-Prozess entwickelt um Gas-Emissionen während des Recyclings von Membranen zu verringern. Damit liessen sich MEAs künftig sicherer und rentabler recyceln.

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

## **Kurssicherung**

Während des dritten Quartals nutzte Umicore die Erholung der Zinkpreise, um die Deckung seines Zinspreisengagements für 2005 zu erhöhen. Dies erfolgte zusätzlich zu den bereits im Jahre 2004 angekündigten Deckungsgeschäften.

Insgesamt hat Umicore jetzt rund drei Viertel seines Zinspreisengagements für 2005 zu einem durchschnittlichen Terminpreis von \$ 1.156 pro Tonne abgesichert.

Die prognostizierten US-Dollar-Gewinne, die sich aus den Zinkpreis-Deckungsgeschäften für 2005 ergeben, sind ebenfalls abgesichert worden, so dass ein Teil des US-Dollarengagements jetzt zu einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,13 USD/EUR abgesichert ist.

## **Betriebskapital**

Erwartungsgemäß ist der Bedarf an Betriebskapital während des dritten Quartals zurückgegangen, was eine Stabilisierung der Metallpreise und saisonbedingten Auswirkungen widerspiegelt.

## **Neue Klassifikation der FTSE für Umicore**

FTSE hat Umicore in seinem Branchenklassifikationssystem neu eingeordnet. Am Montag den 22. November wird Umicore das Segment „Nichteisenmetalle“ verlassen und künftig im Segment „Spezialitätenchemikalien“ weitergeführt. Diese Neuordnung geht zurück auf die gestiegene relative Bedeutung des technologieintensiven Edelmetallgeschäftes und der geschäftlichen Aktivitäten mit fortgeschrittenen Werkstoffen im Portfolio des Unternehmens.

## **Neue Aktien**

Mit Wirkung vom 5. November hat Umicore 17.125 neue Aktien ausgegeben. Diese Aktien sind das Ergebnis von Aktienoptionen mit Zeichnungsrechten.

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

---

## PROFIL

Der Umicore-Konzern mit nun 11.500 Mitarbeitern ist ein weltweit führender Anbieter edelmetallhaltiger, metallurgischer und chemischer Produkte, der auf allen Kontinenten präsent ist. Die Aktien der Umicore sind an der Brüsseler Börse notiert und Teil des BEL 20, dem Index der wichtigsten belgischen Aktien. Im Jahr 2003 erwirtschaftete Umicore einen Umsatz von € 4,7 Mrd.

Gemäß dem Slogan „Materials for a better life“ entwickelt Umicore nachhaltige Produkte, Recycling-Kreisläufe und Systemlösungen, die Werte für ihre Kunden schaffen. Unter anderem entwickelt das Unternehmen Lösungen zur Reinigung von Abgasen aus Verbrennungsmotoren und Kernkomponenten für Brennstoffzellensysteme. Im Bereich Edelmetalle wie auch bei Advanced Materials -z.B. bei Germanium-Produkten wie Linsen oder Wafern und bei Batteriematerialien- ist Umicore Technologieführer. Das breite Produktportfolio wird durch Zink- und Kupfer-Materialien komplettiert.

Die Geschäftsbereiche Automotive Catalysts, Precious Metals Chemistry, Technical Materials, Fuel Cells sowie Precious Metals Management firmieren seit dem 01.08.2003 unter dem Namen Umicore AG & Co. KG und haben im hessischen Hanau ihren Sitz. Der Geschäftsbereich Jewellery and Electroplating wird von der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim geführt. Zusammen mit ihren 28 Gesellschaften in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien beliefert die Umicore AG & Co. KG weltweit führende Kunden.

---

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG:

**Kommunikation :**

Werner Appel – Telefon +49 6181 59 5315 – [werner.appel@eu.umicore.com](mailto:werner.appel@eu.umicore.com)

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
[www.de.umicore.com](http://www.de.umicore.com)

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail [info@eu.umicore.com](mailto:info@eu.umicore.com)

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF